

Beste Startzeiten lassen hoffen

Bob Der Kölliker Bobpilot Rico Peter sieht der Weltcupssaison zuversichtlich entgegen

VON SELINA GRAF

Rico Peter und sein Team haben beim Europacup-Start von letzter Woche in Igls deutlich gezeigt, dass sich die vielen Trainings in der Vorbereitungszeit gelohnt haben. Mit je einem dritten und zweiten Platz hat der 31-jährige Kölliker gezeigt, zu was er mit dem kleinen Schlitten fähig ist. «Vor allem mit den Zweierbob-Zeiten sind wir sehr zufrieden», freut sich Rico Peter, «ich habe mich sofort sehr wohlgefühlt.» Dasselbe konnte er von den Einsätzen mit dem Viererbob nicht behaupten. Weil Peter die Selektionskriterien für die Olympischen Winterspiele in Sotschi nur mit dem Zweierbob erfüllt hatte und er deswegen in der letzten Saison

«Vor allem mit den Zweierbob-Zeiten sind wir sehr zufrieden. Ich habe mich sofort sehr wohlgefühlt.»

Rico Peter Bobpilot aus Kölliken

öfters mit dem kleinen Schlitten unterwegs war, fehle ihm das Gefühl für den Viererbob noch ein wenig. Abschlüssen konnten Rico Peter und sein Team die zwei Fahrten in Igls mit den Plätzen fünf und sechs - obwohl sie die besten Startzeiten hingelegt haben. «Der Start war zwar absolut top. Trotzdem brauche ich noch ein wenig Zeit, um mich im Viererbob genauso gut zu fühlen wie im Zweierbob», erklärt Peter.

Weil der Weltcup-Auftakt wegen der intensiven letzten Saison mit den Olympischen Winterspielen erst sehr spät erfolgt, konnten die Aargauer schon im Voraus viele Testfahrten bestreiten. Das war in den Jahren zuvor wegen dem engen Zeitplan nicht möglich gewesen. «Für mich ist es sehr gut, dass der Weltcup so spät anfängt.



Mit dem kleinen Schlitten scheint Rico Peter (rechts) auf gutem Kurs zu sein. ZVG

Wir konnten schon auf verschiedenen Bahnen in Europa üben und die ersten Europacup-Rennen als Hauptprobe nutzen», sagt Rico Peter, der deshalb zuversichtlich auf die bevorstehende Saison blickt.

Ungünstige Startnummern

Sein Ziel ist es, um einen Platz in den Top-6 zu kämpfen. Auf seinen Lieblingsbahnen will er gar auf dem Podest stehen. «Es wird nicht einfach», betont Rico Peter. Weil die Startliste beim Weltcup anhand der Resultate aus der letzten Saison erstellt wird, starten Peter und seine Teamkollegen jeweils sehr spät in ihr Rennen. Weil die Eisqualität zu diesem Zeitpunkt bereits etwas abgibt, ist es entsprechend schwieriger, ein starkes Resultat zu erzielen. «Je weiter hinten man startet, desto schwieriger ist es, weit nach vorne zu fahren», sagt Rico Peter.

Bis zum Weltcup-Start am 6. Dezember in Lake Placid (USA) will der Kölliker mit seinem Team an den Feinabstimmungen arbeiten und sich an das neue Material gewöhnen. Deswegen ist Rico Peter sehr froh über die gute Zusammenarbeit mit Gregor Baumann, der im

«Gregor Baumann besitzt sehr gutes Material, mit dem er mir aushilft.»

Rico Peter Bobpilot aus Kölliken

letzten Jahr zurückgetreten ist. «Gregor Baumann besitzt sehr gutes Material, mit dem er mir aushilft», sagt Peter. Auch der nationale Bobverband Swiss Sliding hat im Rahmen des «Citius»-Projekts intensiv an der Entwicklung der Schlitten gearbeitet, um diese zu verbessern. Ob bei Rico Peter bereits beim Weltcup-Auftakt alles passt, wird sich in drei Wochen zeigen.

♣ Achillesferse Zwischen Kreis- und Weltklasse

Zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt, zwischen Kreis- und Weltklasse! Tatsächlich? Es ist doch selbstverständlich, dass sich jeder Schweizer Sportfan freut, wenn die Fussball-Nationalmannschaft dem eindrücklichen 4:0-Sieg gegen San Marino einen bombastischen 4:0-Erfolg gegen Litauen folgen lässt. Aber deshalb nun von Weltklasse zu sprechen, ist ebenso über das Ziel hinausgeschossen wie das nach einer Niederlage immer öfters verwendete Unwort «Versager». Grundsätzlich dürfen und müssen wir immer davon ausgehen, dass sich die gut bezahlten Fussballprofis - mit Verlaub - den Ar... aufreissen, wenn sie ihrem Beruf nachgehen. Dass es an einem Tag besser läuft als am anderen, ist für keinen Menschen eine neue Erkenntnis. So ist weder das eine Extrem noch das andere angebracht. «Es ist alles eine Frage der Dosis», sagte im 16. Jahrhundert schon der Arzt und Alchemist Paracelsus. Deshalb würde ich mir wünschen, dass die Kritik - positiv wie negativ - hier und da etwas differenzierter wäre. Dann würde uns auch erspart bleiben, dass sich ein 20-Jähriger nach einem guten Spiel aufführt, als wäre er gerade Weltmeister geworden oder hätte einem Menschen das Leben gerettet. Andererseits käme es auch weniger oft vor, dass ein junger Mensch in aller Öffentlichkeit beschimpft wird oder er und seine Familie gar mit niveaulosen Drohungen konfrontiert werden. Manchmal scheint es, als gäbe es nur Schwarz und Weiss, doch bei genauerem Hinsehen wird klar, dass es auch immer unzählige Grautöne gibt. (MWR)

Die Achillesferse stammt als Begriff aus der griechischen Mythologie: Sagenheld Achilles war nur an der rechten Ferse verwundbar. Verletzliche Stellen im System sind auch Thema dieser Kolumne.

Dank guten Nerven zum Unentschieden

Tischtennis NLC Jeweils ein 5:5 für Schöffland und Zofingen

Ins Heimspiel gegen Tenero ging Schöffland leicht favorisiert. Die Tessiner hielten sich aber nicht an ihre Papierform und brachten die Gastgeber in grösste Bedrängnis. Nach zwei Einzeln war der Fehlstart von Schöffland perfekt. Die Niederlage von Erich Niessner (A17) gegen den gleich klassierten Fabio Betti überraschte vor allem wegen des klaren 0:3-Satz-Verdikts. Christoph Reimann sah sich danach eher im Pech und verlor nach einem Matchball im vierten Satz noch mit 2:3 Sätzen. Es war Reto Müller, der mit einem Sieg das Schöffler Fähnlein aufrecht hielt, ehe Teneros Nummer 1 Betti auf 3:1 stellte. Es folgte die beste Phase Schöfflands mit zwei Einzelsiegen von Niessner und Müller und dem Erfolg im Doppel. Mehr Spannung war nicht möglich, siegten Müller/Niessner doch in der Verlängerung des fünften Satzes - nach vier Extraschichten - mit 12:10, 13:11, 10:12, 13:15 und 13:11.

Die Freude währte aber nur kurz. Reimann und Müller verloren ihre Einzel gegen den überragenden Fabio Betti, was einen 4:5-Rückstand bedeutete. Immerhin behielt Erich Niessner im Schlusseinzel die Nerven und glied mit einem 3:1-Sieg die Partie noch zum 5:5 aus. Die Schöffler hatten sich aufgrund der Papierform etwas mehr erhofft. Alles in allem ging das Resultat jedoch in Ordnung, womit Schöffland den vierten Tabellenplatz behauptete.

Überragende Tatana Svobodova

Gegen den Tabellendritten Affoltern a/A kam auch der TTC Zofingen zu einem 5:5-Unentschieden. Überragende Akteurin war die Einheimische Tatana Svobodova. Sie entschied alle ihre drei Einzel für sich und setzte sich an der Seite von Daniel Kurth auch im Doppel durch. Für den wichtigen fünften Sieg war schliesslich Andreas Belz verantwortlich. (KN0B/2T)

Basketball 1. Liga

Aufwärtstrend mit Sieg bestätigt

Der BC Olten-Zofingen wollte gegen Emmen unbedingt den ersten Sieg der Saison erreichen und damit die bittere 55:56-Niederlage in Baden einige Tage zuvor vergessen machen. Die Luzernerinnen verteidigten eng und aggressiv, was den Zofingerinnen zu Beginn Mühe bereitete. Die Gastgeberinnen fanden aber immer besser ins Spiel und schafften es, mit schnellen, präzisen Pässen das Pressing der Gäste auszuhebeln. So baute der BCO seinen Vorsprung im-

mer weiter aus. Nun bestand die Schwierigkeit darin, nicht nachzulassen und konzentriert weiterzuspielen. Die Heimequipe schaffte es, die Gegnerinnen immer auf Distanz zu halten. Wenn die Luzernerinnen zulegten, hatte der BCOZ immer die richtige Antwort bereitet. «Wir haben die Ruhe bewahrt und sind nie hektisch geworden - trotz des Pressings», so Captain Isabelle Iff nach dem 77:48-Erfolg. «Wir freuen uns sehr über den ersten Sieg.» (TL)

SERVICE

BASKETBALL

1. Liga Frauen: CBSZ Women's Academy Zürich - Arlesheim 43:63. Olten-Zofingen - Emmen 77:48. - **Rangliste:** 1. Arlesheim 5/10, 2. Alstom Baden 5/8, 3. Riehen 3/4, 4. Emmen 5/4, 5. CBSZ Women's Academy Zürich 6/2 (285:374), 6. Olten-Zofingen 6/2 (334:356).

Olten-Zofingen - Emmen 77:48 (39:16)
BZZ - 30 Zuschauer - SR: Khan, Sevellec.

Olten-Zofingen: Sommer, Däster (5), Rutz (20), Studer (12), Stojanovic (2), Wiederkehr (11), Vogt (8), Iff (14), Gut-Andereg (5).
Emmen: Abaidia, Stojic (9), Radman, Bürgi (3), Dzabroska (1), Garcia (9), Bühler (20), Naf (1), Matoshi (3), Lachat (2).

3. Liga Männer: Megas Alexandros - Olten-Zofingen 48:68. Arth-Goldau - Reussbühl 70:45. - **Rangliste:** 1. Reussbühl 4/6, 2. Olten-Zofingen 4/6, 3. Buchrain-Ebikon 4/4, 4. Arth-Goldau 4/4, 5. Obernylen 4/4, 6. Kriens 2/2, 7. AKA 3/2, 8. BCKSM 3/2, 9. Megas Alexandros 2/0.

FUSSBALL

4. Liga AFV, Gruppe 1: Küttigen II - Beinwil II 0:0. - **Rangliste:** 1. Gränichen II 13/31, 2. Sanleese Aarburg 13/29, 3. Masis Aarau 13/28, 4. Schöffland II 13/27, 5. Rothrist II 13/23, 6. Zofingen II 13/19, 7. Ljiljan 12/19, 8. Suhr II 13/19, 9. Erlinsbach 13/17, 10. Küttigen II 13/13, 11. Aarburg 13/11, 12. Ottringen II 13/9, 13. Schönenwerd-Niedergösgen 6/13, 14. Beinwil II 13/5.

4. Liga AFV, Gruppe 2: Villmergen a - Rohr 5:0. Gontenschwil II - Schönenwerd-Niedergösgen a 4:3. - **Rangliste:** 1. Sarmentor II 13/35, 2. Gontenschwil II 13/29, 3. Villmergen a 12/28, 4. Adria 13/28, 5. Holderbank 13/22, 6. Menzo Reinach II 13/21, 7. Veltheim 13/20, 8. Schönenwerd-Niedergösgen a 13/19, 9. Portugues Aarburg 13/10, 10. Seengen II 12/9, 11. Rohr 13/12, 12. Auenstein/Pichl 13/9, 13. Hägglingen 13/9, 14. Schöffland II 13/7.

5. Liga AFV, Gruppe 1: Gränichen III - Kullm 3:2. - **Rangliste:** 1. Buchs II 13/34, 2. Türkijenspor II 13/31, 3. Portugues Aarburg II 13/31, 4. Kölliken II 13/28, 5. Gränichen III 13/25, 6. Entleiden II 13/19, 7. Menzo Reinach II 13/18, 8. Kullm 13/18, 9. Gontenschwil III 13/17, 10. Rothrist III 13/13, 11. Erlinsbach II 13/12, 12. Muhen II 13/9, 13. Aarburg II 13/7, 14. Ottringen II 12/3.

Juniorern A, 2. Stärkeklasse: Rothrist - Wettingen b versprochen, Würenlos - Villmergen Nullverlunger, Team Suhrental - Klingnau 15:1. Villmergen - Sarmentor 3:2. - **Rangliste:** 1. Würenlos 13/29, 2. Zofingen 13/23, 3. Türkijenspor 13/26, 4. Sarmentor 13/22, 5. Zurzach 13/19, 6. Rothrist 12/18, 7. Team Suhrental 11/17, 8. Döttingen 12/16, 9. Villmergen 12/16, 10. Niederamt Selection 13/15, 11. Schnitznach Bad 13/14, 12. Niederlerz 13/14, 13. Wettingen b 12/9, 14. Klingnau 13/11.

Juniorern B, 1. Stärkeklasse: Team Regio Aarau - Entleiden 2:5. Windisch - Tägerli versprochen. - **Rangliste:** 1. Muri a 12/32, 2. Aare/Rhy-Team 12/28, 3. Küttigen-Erlinsbach a 12/25.

4. Brugg 11/21, 5. Frick 12/19, 6. Wettingen 12/19, 7. Entleiden 12/18, 8. Team Regio Aarau 12/13, 9. Baden b 12/13, 10. Team Suhrental a 11/10, 11. Tägerli 10/9, 12. Windisch 10/6, 13. Menzo Reinach 12/4.

Juniorern B, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Villmergen b - Zofingen b 2:9. - **Rangliste:** 1. Beinwil 10/25, 2. Seon 10/21, 3. Zofingen b 10/14, 4. Villmergen b 10/13, 5. Sarmentor 10/7, 6. Suhrental c 10/4.

Juniorern C, 1. Stärkeklasse: Villmergen a - Team Suhrental 1:2. - **Rangliste:** 1. Suhrental 12/31, 2. Brugg a 12/22, 3. Muri a 12/20, 4. Spreitenbach 12/17, 5. Aare/Rhy-Team 12/17, 6. Oftringen a 11/14, 7. Wettingen a 11/14, 8. Küttigen-Erlinsbach 12/14, 9. Limmatal 12/13, 10. Bremgarten a 10/8, 11. Windisch 12/5, 12. Villmergen a 10/1.

Juniorern C, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: Niederlerz - Ruppertswil 4:2. - **Rangliste:** 1. Rothrist a 10/28, 2. Menzo Reinach a 10/25, 3. Suhr a 10/21, 4. Zofingen a 10/19, 5. Erlinsbach 10/19, 6. Niederlerz 10/14, 7. Ruppertswil 10/13, 8. Gontenschwil-Kullm 10/12, 9. Entleiden a 10/4, 10. Team Aargau U16 Frauen 10/3, 11. Lenzburg 10/3.

Juniorern D/9 Footeco: Aare/Rhy-Team b - Buchs a 10:5. - **Rangliste:** 1. Frick a 10/26, 2. Aarau 10/22, 3. Wettingen a 10/22, 4. Wohlen a 9/19, 5. Regio Zofingen 10/14, 6. Suhr a 9/12, 7. Aargau Mitte 10/11, 8. Oftringen a 10/10, 9. Buchs a 10/9, 10. Aare/Rhy-Team b 10/6, 11. Limmatal 10/4.

Juniorern D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Schöffland b - Zofingen b nicht gespielt. Küttigen c - Schönenwerd-Niedergösgen 8:4. - **Rangliste:** 1. Kölliken b 9/27, 2. Küttigen c 9/22, 3. Aarburg 9/19, 4. Gränichen b 9/16, 5. Oftringen c 9/15, 6. Entleiden d 9/12, 7. Erlinsbach b 9/10, 8. Schönenwerd-Niedergösgen 9/6, 9. Schöffland b 8/3, 10. Zofingen b 8/0.

Seniorern 40+ Promotion: Rohr - Othmarsingen 5:1. Gränichen - Oftringen 4:1. - **Rangliste:** 1. Frick 9/25, 2. Oftringen 9/19, 3. Gränichen 9/15, 4. Niederlerz 9/14, 5. Mutschellen 9/6, 6. Muhen 9/9, 7. Bremgarten 9/9, 8. Rohr 9/9, 9. Othmarsingen 9/8, 10. Menzo Reinach 9/7.

Frauen 4. Liga: Brugg - Niederamt 1:2. - **Rangliste:** 1. Meisterschwanden 13/35, 2. Niederwil 13/30, 3. Spreitenbach 12/27, 4. Muhen 12/19, 5. Würenlos/Neuenhof 13/17, 6. Niederamt 13/17, 7. Bremgarten II 12/14, 8. Wohlen 13/14, 9. Frick 13/14, 10. Niederlerz 13/13, 11. Brugg 13/10, 12. Gränichen II 13/9, 13. Zofingen 13/11.

HANDBALL

2. Liga Männer: Siggenthal II - Würenlingen 37:24. STV Baden II - Mutschellen 35:23. Muri II - Wohlen 22:34. Zofingen II - Suhrental 32:30. Brittnau - Zurzibiet-Endingen 31:30. - **Rangliste:** 1. Wohlen 9/14, 2. Zofingen II 9/14, 3. Mutschellen 8/13, 4. Aarburg/Oftringen/Rothrist 9/13, 5. Zurzibiet-Endingen 9/12, 6. Suhrental 9/12, 7. Baden II 9/6, 8. Lenzburg 7/5, 9. Siggenthal II 7/4, 10. Brittnau 8/4, 11. Muri II 9/3, 12. Würenlingen 9/2.

3. Liga Männer, Gruppe 1:

RW Buchs - Gränichen 21:16. Balsthal - Wohlen II 20:22. Niedererlinsbach - Brugg II 27:19. - **Rangliste:** 1. Wohlen II 7/14, 2. RW Buchs 7/10, 3. Olten 7/9, 4. Gränichen 7/5, 5. Zofingen II 7/7, 6. Niedererlinsbach 6/6, 7. Frick II 7/4, 8. Balsthal 6/3, 9. Brugg II 6/3, 10. SG Baden 6/3.

4. Liga Männer, Gruppe 1: Seon - Gipf-Oberfrick 27:14. Balsthal II - Brugg III 16:28. Trimbach - Aarburg/Oftringen/Rothrist II 39:24. Brugg III - Suhrental II 26:26. - **Rangliste:** 1. Trimbach 7/12, 2. Aarburg/Oftringen/Rothrist II 6/10, 3. Brugg III 5/7, 4. Suhrental II 6/7, 5. Brittnau II 5/6, 6. Frick III 6/6, 7. Seon 6/4, 8. Balsthal II 6/2, 9. Gipf-Oberfrick 7/0.

5. Liga Frauen: Zurzibiet - Olten II 20:16. Aargau West - Frick 32:26. Muri - Brugg 7/10. - **Rangliste:** 1. Aargau West 7/10, 2. Brugg 7/10, 3. Aarburg/Oftringen/Rothrist 6/8, 4. Frick 6/6, 5. Zurzibiet 7/5, 6. Muri 7/5, 7. Olten II 6/2.

3. Liga Frauen: Rotweiss Buchs - Suhrental 14:24. SG Zurzibiet II - Frick II 28:34. - **Rangliste:** 1. SG Aarburg/Oftringen/Rothrist II 7/11, 2. Suhrental 6/10, 3. SG Aarburg/Oftringen/Rothrist III 6/9, 4. SG Zurzibiet II 6/7, 5. Zofingen III 6/6, 6. Mutschellen 6/5, 7. Lenzburg 4/2, 8. Rotweiss Buchs 6/2, 9. Frick II 5/0.

Juniorern U19: Frick - Mythen-Shooters 22:31. SVL/HCDU - Würenlingen 32:23. Hochdorf - Rothenburg 23:23. SG Zofingen-Brittnau - Rothenburg 23:23. - **Rangliste:** 1. SVL Aarau 7/13, 2. Mythen-Shooters 7/11, 3. SVL/HCDU 7/10, 4. STV Baden 5/9, 5. Würenlingen 8/9, 6. SG Wohlen/Lenzburg 6/8, 7. Rothenburg 6/7, 8. SG Dammgersellen/Willsau 7/6, 9. SG Zofingen-Brittnau 7/10, Frick 7/0, 11. Hochdorf 8/0.

Juniorern U17: SVL/Städtli - Mutschellen 32:19. Muri - Wohlen/Lenzburg 25:18. - **Rangliste:** 1. SVL/Städtli 7/12, 2. Zurzibiet-Endingen 4/8, 3. Wohlen/Lenzburg 5/6, 4. Mutschellen 6/4, 5. Muri 6/2, 6. Aarburg/Oftringen/Rothrist 4/4.

Juniorern U15, Gruppe 1: Frick - Suhrental 12:39. Suhr Aarau - Brugg 19:29. Balsthal - SG Brittnau-Zofingen 26:19. - **Rangliste:** 1. Suhrental 7/14, 2. Balsthal 6/9, 3. SG Brittnau-Zofingen 7/6, 4. Brugg 6/5, 5. Frick 6/4, 6. Suhr Aarau 8/2.

Juniorinnen U15: Aargau West - Suhrental 15:24. Wasserschloss - Frick 26:17. Muri - Würenlingen-Zurzibiet 15:34. Aarburg/Oftringen/Rothrist - Mutschellen 28:18. Aarburg/Oftringen/Rothrist - Muri 26:17. Frick - Aargau West 14:28. - **Rangliste:** 1. Würenlingen-Zurzibiet 6/11, 2. Suhrental 7/11, 3. Aargau West 6/9, 4. Wasserschloss 6/7, 5. Wohlen 5/6, 6. Aarburg/Oftringen/Rothrist 6/7, 7. Olten 4/2, 8. Muri 5/2, 9. Frick 6/2, 10. Mutschellen 5/0.

TISCHTENNIS

Nationalliga C, Gruppe 3: Baar - Lenzburg 7:3. Zofingen - Affoltern a/A 5:5. Zürich-Affoltern - Prätelen 3:7. Schöffland - Tenero 5:5. - **Rangliste:** 1. Baar 6/20, 2. Tenero 6/17, 3. Affoltern a/A 6/16, 4. Schöffland 6/12, 5. Zofingen 6/12, 6. Prätelen 6/10, 7. Zürich-Affoltern 6/8, 8. Lenzburg 6/4.